

BR/GT I/48 d/70

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

Luxemburg, den 26. Juni 1970
BR/GT I/48/70

- Sekretariat -

UNTERGRUPPE "AUSFUEHRUNGSORDNUNG"
DER ARBEITSGRUPPE I

ARBEITSUNTERLAGE

VORENTWURF EINES UEBEREINKOMMENS
UEBER EIN EUROPÄISCHES
PATENTERTEILUNGSVERFAHREN

Artikel 18 Nummern 3 und 4
Artikel 21 Nummern 1, 2 und 3
Artikel 22 Nummer 1
Artikel 23 Nummer 1
Artikel 28 Nummern 1 und 2
Artikel 34 Nummern 2, 2, 3, 4 und 5

(von der Redaktionsgruppe ausgearbeitete Texte)

Zu Artikel 17

Nummer 3

Berichtigung oder Widerruf der Erfindernennung

(1) Eine unrichtige Erfindernennung kann nur auf Antrag berichtigt oder widerrufen werden; mit dem Antrag ist die Zustimmung des zu Unrecht als Erfinder genannten und, wenn der Antrag nicht vom Anmelder eingereicht wird, dessen Zustimmung vorzulegen. Fehlt eine solche Zustimmung, so kann der Antragsteller eine rechtskräftige Entscheidung vorlegen.

(2) Ist eine unrichtige Erfindernennung im europäischen Patentregister vermerkt oder im Europäischen Patentblatt veröffentlicht, so wird diese Eintragung oder diese Veröffentlichung berichtigt. Die unrichtige Erfindernennung wird auf den noch nicht ausgegebenen Veröffentlichungen der europäischen Patentanmeldung berichtigt. Diese Vorschrift ist auf den Widerruf einer unrichtigen Erfindernennung entsprechend anzuwenden.

Bemerkung:

Siehe Bemerkung 2 zu Artikel 17 Nummer 1.

Zu Artikel 17

Nummer 4

Zuständigkeit in Angelegenheiten der Erfindernennung

- gestrichen -

Zu Artikel 21

(früher Artikel 24)

Nummer 1

Verbot der Umwandlung einer selbständigen Patentanmeldung

Eine europäische Patentanmeldung, die nicht im Zeitpunkt ihrer Einreichung als Zusatzpatentanmeldung bezeichnet worden ist, kann nicht in eine europäische Zusatzpatentanmeldung umgewandelt werden. 2 x

~~fehlen~~ F

Zu Artikel 21

(früher Artikel 24)

Nummer 2

Zuordnung eines europäischen Zusatzpatent^s zum Hauptpatent

Ein europäisches Zusatzpatent kann nur einem einzigen europäischen Hauptpatent zugeordnet werden; es kann nicht einem Zusatzpatent zugeordnet werden.

Zu Artikel 21

Nummer 3 (~~neu~~)

Erteilung eines Zusatzpatents, wenn das Hauptpatent
auf verschiedene Inhaber in verschiedenen Staaten
§
übertragen worden ist

Bemerkung:

Es sollten später Vorschriften ~~gemäss~~ der Bemerkung zu Artikel 21 Absatz 3 des Ersten Vorentwurfs ausgearbeitet werden,

um der in <-> vorgesehenen Sachlage Rechnung zu tragen.

Zu Artikel 22

Nummer 1 (neu)

Verfahren in dem Fall, dass die europäische Patent-
anmeldung auf verschiedene Inhaber in verschiedenen
Staaten übertragen worden ist

Bemerkung:

Es sollte geprüft werden, ob es in dem obengenannten Fall
nützlich oder erforderlich ist, Ausführungsbestimmungen für
die Vorschrift vorzusehen, nach der die Rechtsinhaber in den
verschiedenen Ländern für das Erteilungsverfahren als gemein-
same Anmelder gelten.

Zu Artikel 23

(früher Artikel 25)

Nummer 1

Prüfung des Antrags auf Eintragung des Rechtsübergangs

Der Antrag auf Eintragung des Rechtsübergangs im europäischen Patentregister kann nur zurückgewiesen werden, wenn die in Artikel 23 Absätze 1 und 2 Satz 1 des Übereinkommens vorgesehenen Voraussetzungen nicht vorliegen.

Zu Artikel 28

(früher Artikel 29)

Nummer 1

Eintragung und Löschung der Eintragung der Erteilung
oder des Uebergangs von Lizenzen

Die Artikel (Nummer 1 zu Artikel 23 und Nummer ... zu Artikel 24) sind auf die Eintragung und die Löschung der Eintragung der Erteilung oder des Uebergangs einer Lizenz an einer europäischen Patentanmeldung im europäischen Patentregister entsprechend anzuwenden.

Bemerkungen:

1. Die durch ... gekennzeichnete Nummer zu Artikel 24 entspricht der Nummer 2 zu Artikel 26 des Vorentwurfs von 1964, die folgenden Wortlaut hatte:

F. auf einem EP

"Die Eintragung eines Pfandrechts im europäischen Patentregister kann nur auf Grund eines Antrags gelöscht werden, mit dem Urkunden vorgelegt werden, aus denen sich ergibt, dass das Pfandrecht nicht mehr besteht, oder eine Erklärung des Pfandgläubigers vorgelegt wird, dass er in die Löschung der Eintragung einwilligt. Der Antrag auf Löschung der Eintragung gilt erst als gestellt, wenn die in der Gebührenordnung zum Abkommen vorgeschriebene Gebühr entrichtet worden ist."

Die Frage, ob im Uebereinkommen Vorschriften über die Verpfändung einer europäischen Patentanmeldung vorgesehen werden sollen, ist noch ungeklärt. Sollte diese Frage verneint werden, ^{sollten} ~~sollten~~ die vorstehenden Bestimmungen unter Anpassung auf den Fall der Lizenz in diese Nummer einbezogen werden.

Zu Artikel 28 (früher Artikel 29) Nummer 1

Fortsetzung der Bemerkungen:

2. Bei der späteren Prüfung der Frage, welche Vorschriften aus dem Uebereinkommen in die Ausführungsordnung und welche Vorschriften aus der Ausführungsordnung in das Uebereinkommen zu übernehmen sind, sollte berücksichtigt werden, dass die Gebühr für den Antrag auf Eintragung der Erteilung oder des Uebergangs einer Lizenz im Ersten Vorentwurf vorgesehen ist (Artikel 28 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 23 Absatz 2 Satz 2), die Gebühr für den Antrag auf Löschung der Eintragung dieser Rechtsgeschäfte hingegen in die Ausführungsordnung (Nummer 1 zu Artikel 28 in Verbindung mit Nummer ... zu Artikel 24).

Zu Artikel 28

(früher Artikel 29)

Nummer 2

Besondere Angaben bei der Eintragung von Lizenzen

- (1) Eine Lizenz an einer europäischen Patentanmeldung wird im europäischen Patentregister als ausschliessliche Lizenz bezeichnet, wenn der Anmelder und der Lizenznehmer dies beantragen.

(2) Eine Lizenz an einer europäischen Patentanmeldung wird im europäischen Patentregister als Unterlizenz bezeichnet, wenn sie von einem Lizenznehmer erteilt wird, dessen Lizenz im europäischen Patentregister eingetragen ist.

Zu Artikel 34

Nummer 1

Rechtliche Bedeutung und Frist für die Einreichung
der Uebersetzung der Anmeldung

(1) Für die Anwendung der Vorschriften des Uebereinkommens und dieser Ausführungsordnung wird der ursprüngliche Text der europäischen Patentanmeldung durch die in Artikel 34 Absatz 2 des Uebereinkommens genannte Uebersetzung ersetzt, soweit es sich nicht um die Bestimmung des Umfangs des Schutzbegehrens handelt.

(2) Das Europäische Patentamt kann, soweit nicht der Gegenbeweis erbracht wird, für die Bestimmung des Umfangs des Schutzbegehrens davon ausgehen, dass die in Artikel 34 Absatz 2 des Uebereinkommens genannte Uebersetzung mit dem ursprünglichen Text der europäischen Patentanmeldung übereinstimmt.

(3) Die in Artikel 34 Absatz 2 des Uebereinkommens genannte Uebersetzung ist innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach Einreichung der Anmeldung vorzulegen, jedoch nicht später als 13 Monate nach dem Prioritätszeitpunkt.

Zu Artikel 34

Nummer 2

Gebührenermässigung

Den in Artikel 34 Absatz 2 des Uebereinkommens genannten Personen wird eine Ermässigung der in den Artikeln ... des Uebereinkommens vorgeschriebenen Gebühren, die von ihnen zu entrichten sind, in dem Umfang gewährt, in dem sie von der durch die Vorschriften des Artikels 34 Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 eröffneten Möglichkeit Gebrauch machen. Diese Ermässigung wird in Höhe eines Prozentsatzes dieser Gebühren gewährt, der durch die Gebührenordnung zum Uebersinkommen festgelegt wird.

Bemerkung:

Die Bestimmung der Artikel, bezüglich derer die oben erwähnte Gebührenermässigung gewährt wird, bleibt einer späteren Prüfung vorbehalten. Der Prozentsatz dieser Ermässigung wird erst gleichzeitig mit der Bestimmung der Höhe der Gebühren festgelegt.

Zu Artikel 34

Nummer 3

Anwendung der Verfahrenssprache

Vorbehaltlich anderweitiger Vorschriften dieser Ausführungsordnung ist die Verfahrenssprache insbesondere für die Bescheide und Entscheidungen des Europäischen Patentamts und für die Schriftstücke der Beteiligten sowie im mündlichen Verfahren vor dem Europäischen Patentamt anzuwenden.

Zu Artikel 34

Nummer 4

Ausnahmen von der Verfahrenssprache im schriftlichen
Verfahren

(1) Dritte, die gegen das europäische Patent Einspruch einlegen, können Schriftsätze oder, im Falle der Anwendung des Artikels 34 Absatz 3 ~~satz 3~~ Satz 2 des Übereinkommens, ihre Übersetzung ausser in der Verfahrenssprache auch in einer der anderen in Artikel 34 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Sprachen einreichen.

(2) Wird die in Artikel 34 Absatz 3 Satz 2 des Übereinkommens sowie in Absatz 1 dieses Artikels vorgesehene Übersetzung nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nach Vorlage des Schriftsatzes ^{oder} ~~Schriftsatzes~~ eingereicht, so wird das Schriftstück nicht berücksichtigt.

(3) Andere Schriftstücke als solche, die in den Absätzen 1 und 2 genannt sind und die als Beweismittel vor dem Europäischen Patentamt verwendet werden, insbesondere Veröffentlichungen, können in jeder Sprache vorgelegt werden. Das Europäische Patentamt kann jedoch verlangen, dass innerhalb einer von ihm zu bestimmenden Frist eine Übersetzung in eine der in Artikel 34 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Sprachen und gegebenenfalls eine amtliche Beglaubigung der Übereinstimmung mit dem Urtext vorgelegt werden. Wird die Übersetzung oder die amtliche Beglaubigung nicht rechtzeitig vorgelegt, so wird die Urkunde nicht berücksichtigt.

Zu Artikel 34

Nummer 5

Ausnahmen von der Verfahrenssprache im mündlichen
Verfahren

(1) Jeder an einem mündlichen Verfahren vor dem Europäischen Patentamt Beteiligte kann sich anstelle der Verfahrenssprache einer der anderen in Artikel 34 Absatz 1 des Uebereinkommens genannten Sprachen bedienen, sofern er dies entweder dem Europäischen Patentamt spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin mitgeteilt hat oder selbst für die Uebersetzung in die Verfahrenssprache sorgt. Jeder Beteiligte kann sich auch einer der in Artikel 34 Absatz 2 des Uebereinkommens genannten Sprachen bedienen, sofern er selbst für die Uebersetzung in die Verfahrenssprache sorgt. Von den Vorschriften dieses Absatzes kann das Europäische Patentamt Ausnahmen zulassen.

Art. 34 des Europäischen Patentamts

(2) Die Beamten können sich im mündlichen Verfahren anstelle der Verfahrenssprache einer der anderen in Artikel 34 Absatz 1 des Uebereinkommens genannten Sprachen bedienen.

Zu Artikel 34 Nummer 5

(3) Können sich die Zeugen und Sachverständigen in einer der in Artikel 34 Absatz 1 und 2 des Übereinkommens genannten Sprachen nicht hinlänglich ausdrücken, so können sie sich einer anderen Sprache bedienen. Ist die Beweisaufnahme auf Antrag eines Beteiligten angeordnet worden, so werden die Zeugen und Sachverständigen mit Erklärungen, die sie in anderen als den in Artikel 34 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Sprachen abgeben, nur gehört, sofern der Beteiligte selbst für die Uebersetzung in die Verfahrenssprache sorgt; das Europäische Patentamt kann jedoch die Uebersetzung in eine der anderen in Artikel 34 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Sprachen zulassen.

Bemerkung:

fehlt in F
Absatz 3 wird überprüft werden nachdem die entsprechenden Artikel des ~~Ersten Vorentwurfs~~ des Übereinkommens in der Arbeitsgruppe *erörtert* worden sind.
fehlt in F

(4) Mit Einverständnis aller Beteiligten und des Europäischen Patentamts kann in einem mündlichen Verfahren jede Sprache benutzt werden.

(5) Das Europäische Patentamt übernimmt auf seine Kosten, soweit erforderlich, die Uebersetzung in die Verfahrenssprache und ~~gegebenenfalls~~ in ~~eine~~ der anderen in Artikel 34 Absatz 1 genannten Sprachen, sofern ein Beteiligter nicht selbst für die Uebersetzung zu sorgen hat.

Zu Artikel 34 Nummer 5

(5) Erklärungen der Beamten des Europäischen Patentamts, der Beteiligten, Zeugen und Sachverständigen ~~bei einer Anhörung~~ in einem mündlichen Verfahren, die in einer der in Artikel 34 Absatz 1 des Übereinkommens genannten Sprache abgegeben werden, werden in dieser Sprache in die Niederschrift aufgenommen. Erklärungen in einer anderen Sprache werden in der Verfahrenssprache aufgenommen. Änderungen des Textes der Beschreibung und der Ansprüche der europäischen Patentanmeldung oder des europäischen Patents werden in die Niederschrift in der Verfahrenssprache aufgenommen.
